



WISSENSTRANSFER

Clip 8 Das World Café

Wollen Sie die neuen Auszubildenden miteinander in Kontakt bringen, produktive Gespräche ermöglichen und unterschiedliche Perspektiven verbinden? Dann empfehle ich Ihnen das World Café. Was ich so besonders finde an dieser Methode ist, dass sie es schafft Menschen in angenehmer Atmosphäre in wirkungsvolle, konstruktive Gespräche zu bringen. Es ist eine Kleingruppenmethode, die nicht zeitaufwendig ist und schnelle Erfolge liefern kann. Sie können es mit einem anregenden Gespräch im Caféhaus vergleichen.

Das World Cafe basiert auf der Annahme, dass Menschen bereits alle Weisheit und Kreativität zur Problemlösung besitzen. Sie müssen nur ihr Wissen austauschen.

Das World Café besteht aus aufeinander aufbauenden Gesprächsrunden. Pro Gesprächsrunde können vertiefende Fragestellungen behandelt werden. Die Mitarbeitenden setzen sich pro Cafétisch in Kleingruppen zu jeweils 4 bis 5 Personen zusammen. Zu einer gestellten Fragestellung schreiben sie zu Beginn ihre Gedanken und Ideen auf Papiertischdecken. Nach dem Ende dieser ersten Gesprächsrunde bleibt jeweils eine (andere) Person als der/die GastgeberIn am Tisch sitzen, während die übrigen Teilnehmenden („Reisenden“) sich einen neuen Platz suchen. So entsteht eine neue Gesprächsgruppe. Der/Die GastgeberIn stellt den neu Hinzugekommenen die bisherigen Ideen vor. So werden diese Ideen und Themen weiter verlinkt. Mit der neuen Gesprächsrunde kann eine neue Fragestellung behandelt werden.

Durch die Dokumentation auf Papiertischdecken können die Erkenntnisse nach der letzten Gesprächsrunde leicht präsentiert werden. Ich empfehle Ihnen dieses Wissen anschließend in Form einer Grafik oder Wissenslandkarte zusammenzufassen.

Am Ende haben somit alle Teilnehmenden den gleichen Informationsstand –den sie später nachlesen können.

Kurz zusammengefasst die Ergebnisse des World Cafés:

- Behandeln von tief greifenden Fragestellungen in der Gruppe
- Sammelt schriftliche Ideen der Beteiligten auf Tischendecken aus Papier
- Ermöglicht die Weiterarbeit z.B. mit einer anderen Methode
- Es fördert die Gruppenbildung
- Das Zugehörigkeitsgefühl zum Unternehmen wird gestärkt



Bedenken Sie, dass das World Cafe:

- keine Methode ist, die sich für die unmittelbare Lösung eines Problems eignet, es besteht die Gefahr, nachher das Gefühl zu haben, nichts erreicht zu haben
- als Kaffeeklatsch oder Diskussionsrunde gesehen wird, z.B.: durch ungenügende Einleitung, schlechte Fragen oder mangelnde Moderation des Prozesses).
- Und, dass Sie auf die Auswahl relevanter Fragestellungen unbedingt achten sollten!

Disclaimer

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.